



JAHRESLOSUNG 2024

„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14



Ausgabe

Winter 2023/2024

Gottesdiensttermine:

05. November bis 10. März



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde**Zeitung**

Inhalt

Andacht	2
Informationen	3
Unsere Orgel feiert Geburtstag	4
Winterkirche	5
Impressum	5
Aus dem Presbyterium	6
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung – Aufarbeitung	7
Kirchwahl	8
Weihnachtslieder am Tannenbaum	8
Vikar Yann Wippich	8
Bibelwoche 2024	9
Advents-Nachmittag	9
OWL-Weihnachtskisten-Aktion	10
Weltgebetstag	11
Kinderkirchenwoche	12
Vorbereitung für das Krippenspiel	13
Rückblick im Bild	14
Unsere Gottesdienste	16
Regelmäßige Gruppen und Treffen	18
Seniorenfrühstück	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Neuigkeiten aus dem Förderkreis	22
Kinderseite	24
Taxi zu den Gottesdiensten	25
Unsere Sponsoren	25
Unsere Mitarbeitenden	32

Andacht

Liebe Leser*innen,

in Ihren Händen halten Sie die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung – die letzte in diesem Jahr und gleichzeitig die erste im neuen Jahr.

*Seid wachsam,
steht fest im Glauben,
seid mutig und stark.
Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16, 13+14

Mit diesen Worten wendet sich der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth. Es gab Konflikte, die Menschen waren unterschiedlicher Meinung: Wie wollen wir Gottesdienst feiern? Wer hat was zu sagen? Wofür setzen wir uns ein? Wie organisieren wir uns? Um diese und ähnliche Fragen wurde gerungen.

2000 Jahre später stellen sich uns ähnliche Fragen. Veränderte Rahmenbedingungen sowie neue Herausforderungen machen es notwendig, dass Kirche sich neu orientiert und organisiert. In unserer Gemeinde wie im kirchenkreisweiten Projekt „Aufbruch 2035“ versuchen wir, diesen Prozess zu gestalten. Das ist mühsam. Das führt manchmal zu Enttäuschungen und Verletzungen. Nicht immer gelingt es, die Auseinandersetzungen in gegenseitigem Respekt zu führen.

Bei allem guten Willen sind auch wir Christ*innen in der Gefahr, infiziert zu werden von Überheblichkeit und Respektlosigkeit, von Antisemitismus und rassistischem Gedankengut, auch von Verschwörungstheorien und Spaltungstendenzen.

Aber wir Christ*innen haben die Chance, uns immer wieder rufen zu lassen, zusammenzukommen und gemeinsam zu hören: Die Schriften der hebräischen Bibel, die Botschaft von Jesus Christus, die Briefe des Paulus. Wir kommen zusammen, auch wenn wir nicht die besten Freunde sind, weil Gott uns ruft. Wir hören, was Gott verheißt und was Gott rät und was Gott gebietet. Manchmal sind wir verschiedener Meinung, wie zu verstehen ist, was wir gehört haben. Dann müssen wir darum streiten. Aber das gemeinsame Hören hilft, beieinander zu bleiben. Das Hören auf biblische Worte hilft, einander zuzuhören. Und es ermutigt, all das, was wir sagen und tun, in Respekt und Liebe zu tun.

Wir können und dürfen unterschiedliche Ansichten haben. Aber lasst uns darauf achten, wie wir miteinander umgehen und in allem beherzigen, was Paulus uns mitgibt: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Im Vertrauen auf Gottes Treue grüßen herzlich

*Ihre Pfarrerinnen Nora Göbel
und Karla Wessel*

Gottesdienst am Ewigkeits- sonntag

Wir laden Sie herzlich zum
**Gottesdienst am 26. November
2023 um 10.30 Uhr** ein.

Wir nennen die Namen der
Menschen, die wir in unserer
Gemeinde in diesem Jahr be-
erdigt haben. Wir zünden eine
Kerze für sie an und nehmen sie
in unser Gebet auf. Wir hören auf
Hoffungstexte aus der Bibel, die
davon erzählen, dass unser Leben
mit dem Tod nicht vorbei ist.

Kinder (und Eltern oder Groß-
eltern) können zur gleichen Zeit
im Gemeindehaus mit Diakonin
Johanna Diekmann-Jarchow
Trauer- und Hoffnungskerzen
gestalten.



*Bodelschwinghkirche
an der Voltmannsstraße*



*Matthäuskirche und Dietrich-Bonhoeffer-
Zentrum (DBZ), Am Brodhagen 36*

Die Gebäude und Veranstaltungsorte der Evangelischen Dietrich- Bonhoeffer-Gemeinde:

Matthäuskirche und Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum (DBZ)

Am Brodhagen 36

Bodelschwinghkirche

Voltmannstraße 265

Gemeindezentrum Wellensiek

Anbau am Kindergarten
Wellensiek 44a

HOT Wellensiek

Am Rottmannshof 124

Pflegezentrum

Am Lohmannshof (PZL)

Tempelhofer Weg 11

Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen,
Veranstaltungen und Angebote
informiert werden möchten, abonnieren
Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an
das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei
Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen.

E-Mail an:

bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de

Auch auf **instagram** und **facebook**
sind wir unter dem Namen

[dietrichbonhoeffergemeinde](#)
zu finden.

Viele **Infos, Angebote** und **regelmäßige
Termine** finden Sie auch unter:

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de



kirche@zuhaus

**jeden Sonntag neu
kirche-bielefeld.de**

Das digitale Verkündigungsformat der Evangelischen Kirche

Die Königin der Instrumente feiert Geburtstag

Konzertgottesdienst am 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember 2023, in der Matthäuskirche

Unsere Paul Ott-Orgel wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Anlass für uns, unsere „Königin der Instrumente“ im **Gottesdienst am 1. Advent 2023** festlich erklingen zu lassen. Es werden u.a. Werke von Bach, Guilmant, Händel und Steane zu hören sein.

Anschließend laden wir herzlich zum Sektempfang mit Musik ins Gemeindehaus ein. Für uns spielt das Duo „Rita Dando“ mit Theo Keuter am Flügel und Ulrike Liebe-Wilmsmeyer am Saxophon.

Das christliche ABC: O wie Orgel

Die Orgel wird als die Königin der Instrumente bezeichnet, weil sie zu den majestätischsten Musikinstrumenten gehört, wenn es um Dimensionen und Klangvielfalt geht.

Ihre Register werden häufig nach klassischen Instrumenten wie Flöten, Trompeten oder Violinen benannt, deren Klang durch entsprechende Pfeifen nachgeahmt wird. Durch die Kombination verschiedener Register lassen sich unzählige Klangfarben erzeugen.



Diese Bezeichnung lässt sich bis ins Mittelalter zu Guillaume de Machault (um 1300-1377) zurückverfolgen. Aber auch der Ausdruck „ancilla Domini“/„des Herren Magd“ umschreibt ihre dienende Funktion im christlichen Gottesdienst. Als „Teufels Trompeten“ oder „Teufels Sackpfeifen“ empfanden die reformatorischen Eiferer sie, die den Pomp spätmittelalterlicher Gottesdienste bekämpften und sich für die reine Wortverkündung einsetzten.

Nach dem Musikwissenschaftler Curt Sachs (1919) ist die Orgel ein Aerophon (Lufttöner) aus skalenmäßig gestimmten Eintonpfeifen, die durch ein Gebläse gespeist und durch Klaviaturen eingeschaltet werden.

Die Orgel besteht aus vielen unterschiedlich großen und dicken Pfeifen aus Holz und Metall, die jeweils einen

unterschiedlichen Klang hervorbringen. Durch diese Orgelpfeifen strömt die Luft - und zwar jeweils durch diejenigen, die als Register gezogen werden. Unsere Ott-Orgel hat 18 Register. Eine Orgel kann mehrere Klaviaturen haben, die mit den Händen zu betätigen sind. Sie heißen Manuale. Außerdem gibt es eine Klaviatur für die Füße, das Pedal.

Kein anderes Instrument hat an Tiefe und Höhe mehr Umfang als die Orgel. Ihr Klang reicht vom sanftesten Pianissimo bis hin zu einem donnernden Fortissimo.

Keine Orgel ist wie die andere. Jede ist ein Unikat, angepasst an die Raumakustik und die Bedürfnisse vor Ort. Es gibt Orgeln, die kaum größer sind als ein Klavier. Andere wiederum sind größer als ein zweistöckiges Haus.

Die ersten Anfänge der Orgel liegen in geheimnisvollem Dunkel. Doch bereits im 3. Jh. v. Chr. hat Ktesibios in Alexandria (Ägypten) die erste Orgel erfunden. Die Windzufuhr wurde durch Wasserbehälter geregelt. Ihr Name war „organon hydraulikon“ (Wasserpfeife). Über das römische Reich eroberte die Orgel im Laufe der Jahrhunderte die ganze Welt. Die erste Orgel in Europa war 757 n. Chr. ein Geschenk von Kaiser Konstantin aus Byzanz an Pipin den Kleinen. 824 wurde die erste Orgel im Aachener Dom erwähnt.

Von der Antike bis heute spiegelt der Orgelbau technische Entwicklungen, aber auch stilistische Umbrüche wider,

so dass heute an vielen erhaltenen und restaurierten Orgeln die Stilvielfalt von 500 Jahren Kirchenmusik zu erkennen und klanglich zu erleben ist.

Deutschland zählt seit Jahrhunderten zu den wichtigsten Ländern des Orgelbaus

Winterkirche

Wie im vergangenen Winter, werden wir auch in der Heizperiode 2023/2024 den Energieverbrauch in unseren Gebäuden reduzieren. Durch die Konzentration unserer Veranstaltungen auf das Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum (DBZ) und die reduzierte Beheizung an diesem Standort konnten wir die seitens der Bundesnetzagentur geforderte 20% Einsparung im letzten Jahr erreichen. Auch wenn es diese Forderung derzeit nicht gibt, sehen wir allein aus ökologischen und finanziellen Gründen die Notwendigkeit zum Energiesparen.

Während der Wintermonate Oktober 2023 bis März 2024 konzentrieren wir darum die Gemeindeveranstaltungen auf das Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum und die Matthäuskirche. Bei extremer Kälte finden die Gottesdienste im neuen Jahr nicht in der Matthäuskirche, sondern im Gemeindehaus statt.

Der zuletzt als Lagerraum genutzte kleine Saal im hinteren Teil des Gemeindehauses ist nun aufgeräumt und stellt eine weitere Nutzungsmöglichkeit für Gruppen dar, sodass alle Gruppen und

und der Orgelmusik. Deswegen wurde 2017 die deutsche Orgellandschaft von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Allein in Deutschland gibt es etwa 50.000 Orgeln.

Martina Ditz

Veranstaltungen im DBZ einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen.

Die Bodelschwinghkirche wird nicht geheizt. Lediglich eine Mindesttemperatur, die das Gebäude vor Frostschäden schützt, wird gehalten.

Allen Gruppen, die sich sonst in der Bodelschwinghkirche getroffen haben, konnten wir ein Raumangebot im DBZ machen. Dass die Gestaltenden der „Kirche am Abend“ sich die Durchführung des Angebots im DBZ oder der Matthäuskirche nicht vorstellen können, bedauern wir.

Der deutlich kleinere Gemeinderaum an der Kita Wellensiek wird seit dem Sommer größtenteils nicht mehr von der Gemeinde, sondern von der Kita genutzt und von dieser auch im Winter weiter betrieben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung beim gemeinsamen Energiesparen in unseren Gebäuden.

*Nora Göbel,
Vorsitzende des Presbyteriums*

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde;
V.i.S.d.P.: Nora Göbel, Am Brodhagen 36

Redaktionsausschuss:

Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler, Karla Wessel,
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Anzeigenberatung:

Jürgen Diekmann,
Telefon: 0521-88 41 58,
E-Mail: diekmann.juergen@arcor.de

Gestaltung:

Markus Diekmann

Titelmotiv:

unsplash

Druck:

handruck gmbh,
Schloß Holte-Stukenbrock

Erscheinungsweise:

dreimonatlich

Auflage:

5.000 Stück

Die Gemeindezeitung
wird überwiegend
durch Werbung finanziert.

Wir danken den Inserent*innen für Ihre Mithilfe.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 07. Februar 2024.

Aus dem Presbyterium

Neues Presbyteriumsmitglied

Wir freuen uns, dass sich unser Presbyterium mit Ralf Gesellensetter wieder auf 12 Personen erweitert hat. Im August haben wir ihn nachberufen. Eigentlich gehören in unserer Gemeinde 14 Personen in unser Leitungsgremium. Wir hoffen, dass wir mit der Kirchwahl 2024 diese Zahl auch wieder erreichen. Weitere Informationen zur Kirchwahl finden Sie auf der nächsten Seite. Eine Vorstellung von Ralf Gesellensetter erfolgt im Zusammenhang der Wahl oder in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung. Schon jetzt kann man ihn regelmäßig mit seinen Kindern bei der Kinderkirche oder im Familiengottesdienst treffen.

Finanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde beschäftigt uns im Moment sehr. Unser finanzielles Defizit liegt im mittleren 5-stelligen Bereich und wird in den kommenden Jahren aller Voraussicht nach weiter steigen. Schon lange heißt es „wir müssen sparen“. Dies ist nun zwingend. In den nächsten Monaten werden wir beraten müssen, in welchen Bereichen wir unsere Ausgaben weiter reduzieren. Unsere finanzielle Situation war auch ausschlaggebend

für die Entscheidung, auch in diesem Jahr eine „Winterkirche“ durchzuführen und weniger Räume zu nutzen und zu heizen (siehe Artikel Winterkirche S. 5). In Gemeindegesprächen werden wir Sie weiterhin in unsere Überlegungen und Entscheidungen mit hineinnehmen. Aktuelle Termine und Ankündigungen können Sie unserer Homepage oder dem Newsletter entnehmen.

Zierkirsche im Gemeindegarten

Manch eine*r hat sich vielleicht schon über die Absperrung gewundert: Der Kirschbaum auf der Gemeindegasse Am Brodhagen muss gefällt werden. Wir haben leider keine andere Wahl, da er krank und morsch ist und daher eine Gefahr für die Benutzer*innen der Wiese darstellt. Anstelle der Kirsche werden wir einen neuen Baum pflanzen – vermutlich sogar zwei.

Aufbruch 2035

Im April 2023 wurde von der Kreissynode eine neue Konzeption für den Ev. Kirchenkreis Bielefeld beschlossen. Diese beinhaltet u.a., dass der Kirchenkreis nun in drei Regionen aufgeteilt ist. Unsere Gemeinde gehört zur Region Mitte, der ebenso die Lydia-, Altstädter Nikolai-, Neustädter Marien-, Martini- und die Reformierte Kirchengemeinde angehören.

Ein erstes Treffen der Presbyter*innen und Pfarrer*innen unserer Region hat

Ende September stattgefunden, weitere sind vereinbart. Schwerpunktmäßig werden Themen und Bereiche wie „Jugend“, „Gottesdienste“, „Gebäude“ etc. betrachtet und gemeinsame Überlegungen und Planungen vorgenommen. Auch hierrüber halten wir Sie auf dem Laufenden.

Gottesdienste

In der Matthäuskirche feiern wir weiterhin Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr. Einmal im Monat findet gleichzeitig im Garten oder jetzt in den Wintermonaten im Gemeindehaus die Kinderkirche statt. Einmal im Monat kommt beides zusammen und wir feiern in der Matthäuskirche einen Familiengottesdienst.

Die Abendgottesdienste fanden in etwa 14-tägigem Rhythmus in der Bodelschwinghkirche statt und wurden von engagierten Ehrenamtlichen gestaltet. Bis zum Ende der Heizperiode im Frühjahr 2024 werden die Abendgottesdienste leider entfallen, da ein Umzug in das Winterquartier „Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum“ seitens der Vorbereitungsgruppe nicht denkbar erschien. Wie und wann es mit diesem Andachtsformat weitergeht, erfahren Sie in der Frühjahresausgabe unserer Gemeindezeitung. Wir danken allen Ehrenamtlichen, Prädikant*innen und Ruhestandspfarrer*innen für die Mitgestaltung unseres Gottesdienstangebotes in der Matthäus- und Bodelschwinghkirche.

Schutzkonzept und Risiko- und Potentialanalyse

Bis zum Frühjahr 2024 muss jede Kirchengemeinde ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt vorlegen. Dies ist kirchengesetzlich für alle Gemeinden und Einrichtungen vorgeschrieben. Eine Kleingruppe bestehend aus Presbyter*innen, Jugendmitarbeiter*innen und uns Pfarrerinnen erstellt das Konzept für unsere Gemeinde. Bestandteil des Schutzkonzeptes ist die Durchführung einer Risiko- und Potentialanalyse, die in einem partizipativen Prozess mit Verantwortlichen, Teilnehmenden und Mitarbeitenden durchgeführt wird. Sie umfasst die systematische Untersuchung aller Bereiche der Gemeinde, wie z.B. Räume, Personalverantwortlichkeiten, Konzepte oder die Teilhabe an und Zugänglichkeit von Informationen. Ziel ist es, die verletzlichen Stellen in der Gemeinde, Einrichtung oder auch dem einzelnen Angebot aufzudecken, mit weiteren Maßnahmen des Schutzkonzeptes darauf zu reagieren und die Risiken zu minimieren. Die Analyse erfolgt mit Fragebögen, die anonym digital oder analog ausgefüllt werden können. Wenn Sie regelmäßig an Gruppen oder Angeboten in unserer Gemeinde teilnehmen, werden Sie im Laufe des Novembers vermutlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über die Teilnahme an der Umfrage!

Nora Göbel, Pfarrerin und Vorsitzende des Presbyteriums

Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung –

Aufarbeitung der Vorwürfe geht weiter

Inzwischen sind es bereits mehr als zwei Jahre, in denen wir uns mit dem Verdacht beschäftigen müssen, dass das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung durch einen Mitarbeiter in der Jugendarbeit unserer Gemeinde verletzt wurde. Arbeitsrechtliche Konsequenzen sind gezogen. Strafrechtliche Ermittlungen laufen.

Möglicherweise liegen Verletzungen und Übergriffe schon Jahre zurück. Unbearbeitet wollen wir das aber nicht lassen. Uns liegt vor allem daran, die Betroffenen zu unterstützen. Sie haben der Kirche vertraut. Sie konnten pädagogisches Fehlverhalten, systematische Grenzverschiebungen und Machtmissbrauch nicht durchschauen. Sie hätten Schutz gebraucht und haben keinen Schutz erfahren. Heute sollen sie erleben, dass wir ihnen zuhören und glauben.

Ebenso liegt uns daran, in Zukunft Übergriffe möglichst zu verhindern sowie Schutz- und Unterstützungsmöglichkeiten zu verbessern.

Die Aufarbeitung ist ein überaus schmerzhafter Prozess. Es gab ja auch

viel Gutes in der Jugendarbeit. Mit dem Verdacht ist alles in Frage gestellt. Das macht es manchen schwer, den Betroffenen zuzuhören und ihre Erfahrungen ernst zu nehmen. Immer wieder spüren wir, dass es zu Verwerfungen und Spaltungen kommt. Das ist vor allem für die ehemaligen Jugendlichen schwer.

Ob die Vorwürfe gegen den ehemaligen Mitarbeiter strafrechtliche Folgen haben werden, ist von der Staatsanwaltschaft zu entscheiden. Unabhängig davon stehen wir weiterhin den Betroffenen zur Seite. Wir danken denjenigen, die seit Wochen und Monaten schon einander unterstützen. Wir ermutigen alle, vor allem die ehemaligen Jugendlichen, sich Gesprächspartner*innen in den entsprechenden Beratungsstellen zu suchen, untereinander und gerne auch bei uns. In den kommenden Wochen werden wir erneut zu einem Gesprächsforum für ehemalige Jugendliche einladen. Näheres dazu wird auf unserer Homepage zu finden sein.

Nora Göbel und Karla Wessel

Kirchwahl 2024

Am **18. Februar 2024** wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, das Presbyterium, neu gewählt.

Die Gemeinde wählt alle vier Jahre aus ihrer Mitte Frauen und Männer ins Presbyterium und beauftragt sie auf Zeit mit der Leitung der Gemeinde. Gemeindepfarrer*innen sind qua Amt Mitglieder im Presbyterium. Alle anderen Mitglieder sind sogenannte „Laien“.

Als Presbyter*in fördern und begleiten Sie das geistliche, soziale und politische Leben der Evangelischen Kirche und unserer Gemeinde. In den monatlichen Presbyteriumssitzungen treffen wir gemeinsam strategische, finanzielle, personelle oder bauliche Entscheidungen.

In unserer Kirchengemeinde sind im Presbyterium neben den beiden Pfarrpersonen 12 Gemeindemitglieder vorgesehen. Mitglied im Presbyterium kann werden, wer mindestens 18 und nicht älter als 75 Jahre ist und unserer Gemeinde angehört.

Uns liegt daran, dass unser Leitungsgremium möglichst vielfältig und bunt aufgestellt ist. Wenn Sie sich die Mitarbeit vorstellen können, wenden Sie sich gerne an eine der beiden Pfarrfrauen.

Bis zum **5. Dezember 2023** können Wahlvorschläge möglicher Kandidat*innen im Gemeindebüro oder bei einer der Pfarrfrauen abgegeben werden.

Am **Mittwoch, 15. November 2023** laden wir um **19.00 Uhr** zu einer Gemeindeversammlung ins Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum ein, bei der es weitere Informationen zur Wahl gibt.



Unsere Presbytrin Jana Bleimund ist Teil der Kampagne zur Kirchwahl in der Ev. Landeskirche von Westfalen und ist im Moment landeskirchenweit auf Plakaten zu sehen.

Weihnachtslieder am Tannenbaum



Am **2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2023**, laden wir um **17.00 Uhr** wieder zum Weihnachtsliedersingen am Tannenbaum in die Matthäuskirche ein. Am Ende der Feiertage hören wir nochmal auf die Weihnachtsgeschichte und hören und singen Weihnachtslieder. Für Kinder gibt es kleine Mitmachaktionen während des Singens. Gestaltet wird das Singen vom Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock und Pfarrerin Nora Göbel.

Vikar Yann Wippich

Das Theologie-Studium hat er bereits erfolgreich abgeschlossen. Nun folgt das Vikariat. Wir freuen uns auf Yann Wippich. Ende Februar werden wir ihn als Vikar in unserer Gemeinde begrüßen können. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird er sich vorstellen.

Bibelwoche 2024

Hallo liebe Gemeinde,

Wir laden herzlich zur Bibelwoche vom 03. bis 07. Januar 2024 in unser Gemeindehaus Am Brodhagen 36 ein. Als Referenten konnten wir wieder Prof. Dr. Rainer Kessler gewinnen. Mit ihm gemeinsam wollen wir über das leider hochaktuelle Thema nachdenken:

Der Traum vom Frieden in der Hebräischen Bibel

Krieg ist eine grausame Realität für viele Menschen auf der ganzen Welt. Das war nicht anders in der Zeit, als die Texte der Bibel entstanden. Vielfach spiegeln sie diese bittere Wirklichkeit wider. Aber damals wie heute wollten sich die Menschen nicht mit ihr abfinden. Sie suchten Wege zum Frieden. Im Verlauf der Bibelwoche lesen wir einige zentrale Texte der Hebräischen Bibel, in denen sich der Traum vom Frieden niederschlägt, ohne sich in einer schwärmerischen Träumerei zu verlieren.

Mittwoch, 3. Januar

Die Grundlage: Durchbrechen der Gewaltspirale im Herzen Gottes
(Hosea 11)

Donnerstag, 4. Januar

Schwerter zu Pflugscharen
(Micha 4,1-5)

Freitag, 5. Januar

Der messianische Friedenskönig
(Sacharja 9,9-10)

Samstag, 6. Januar

Die Versöhnung von Gerechtigkeit und Frieden (Psalm 85)

Sonntag, 7. Januar,

„Die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein“ (Predigt zu Jesaja 32,14-20)

Die Vorträge von Prof. Dr. Kessler beginnen um **19.30 Uhr**.

Ab Dezember gibt es einen ausführlichen Flyer zur weiteren Information. Wir laden herzlich ein zum Singen, Zuhören und Diskutieren in der Bibelwoche 2024.

Dietlinde Anger

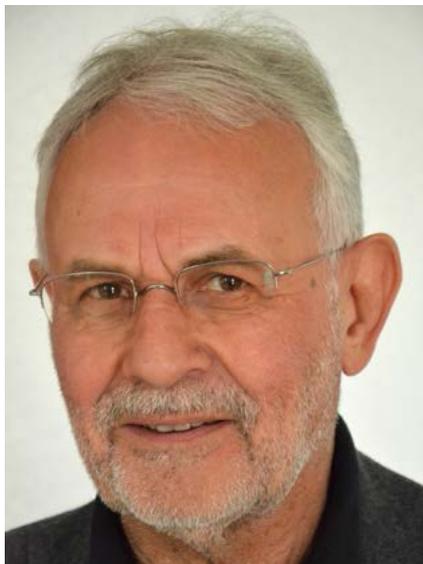


Foto: Prof. Dr. Rainer Kessler

Advents- Nachmittag



Wir laden ein zu einem Advents-Nachmittag für junge und alte Senior*innen

am **20. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum.

Es erwarten Sie Kaffee, Tee, Kuchen, Posaunen, Weihnachtslieder, Besinnliches und Heiteres.

Bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro (Tel 0521 893521; soziale-stadtteilarbeit@bitel.net) oder im Gemeindebüro (Tel. 885178 oder per E-Mail bi-kg-bonhoeffer@ekvv.de) an.

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, selbständig ins Gemeindehaus zu kommen, melden Sie sich bis spätestens Freitag, 15. Dezember, im Stadtteilbüro (Kontaktdaten s.o.).

Wir freuen uns auf Sie!

Hille Stüwe und Karla Wessel



Willkommen beim Weltgebetstag

am 1. März 2024



In unserer Gemeinde feiern wir den Weltgebetstag um **18 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Matthäuskirche. Er steht unter der Überschrift „... durch das Band des Friedens“ und wird von Frauen aus unserer Gemeinde, der Lydia-Gemeinde und den beiden katholischen Gemeinden Christkönig und St. Libori vorbereitet und gestaltet. Anschließend wird Zeit zu Gespräch und Begegnung und zu einem Imbiss sein; so ist der Plan.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Auch 2024 wandert wieder am ersten Freitag im Monat März während der 24 Stunden des Tages eine gemeinsame

Liturgie mit Informationen, Textauslegung, Gebeten und Liedern einmal um die Erde. Sie verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2024 wurde von christlichen Frauen aus Palästina verfasst. Im Fokus stehen Psalm 85 und der Brief an die Gemeinde in Ephesus 4, 1-7. Und wir hören Geschichten von palästinensischen Christinnen: Eleonor berichtet von einem Leben in Stärke, Lina von ihrem Leben für die Wahrheit und Sara von ihrem Leben für die Hoffnung.

Die Christinnen und Christen in Palästina sind zwar eine kleine Minderheit, aber eine, die seit vielen Jahrzehnten aktive Friedensarbeit leistet. Wie im März 2024 die Lage in Nahost aussehen wird, ist ein großes Fragezeichen. Aber wir hoffen, dass die Verantwortlichen in der Weltgemeinschaft kluge Entscheidungen treffen, die endlich Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen in der Region bedeuten werden.



Lebensmotto der christlichen Familie Nasser (Bethlehem)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag

Freitag, 1. März 2024, 18.00 Uhr,
Matthäuskirche anschließend
Begegnung im Dietrich-Bonhoeffer-
Zentrum mit Imbiss

Dörte Melzer

Offene Matthäus- kirche im Advent



**Am Mittwoch, 13. Dezember
und 20. Dezember 2023 ist die
Matthäuskirche von 14.00 bis
17.00 Uhr geöffnet.**

Für einen Moment der Stille, zum Gebet, um eine Kerze anzuzünden und vielleicht erklingt sogar das ein oder andere Adventslied. Schauen Sie gern herein!



Kinder- kirchenwoche

Bereits zum dritten Mal gibt es bei uns in der Matthäuskirche in der Adventszeit eine Kinderkirchenwoche für Grund- und Vorschulkinder. Teilnehmen werden Schulkinder aus der Eichendorff-, Bültmannshof- und Wellensiekschule und Vorschulgruppen aus der Matthäus-, Uni-Beschäftigten-, Wellensiek- und Christkönig-Kita. Die Kinder besuchen in der Woche vom **04. bis 08. Dezember 2023** in ihrem Klassen- bzw. Gruppenverband für eine Stunde die Kirche.

„Hört der Engel helle Lieder“

heißt das Thema der Woche in diesem Jahr.

Die Kinder haben Gelegenheit, die Kirche zu erforschen, die lauten und leisen Klänge der Orgel zu erleben. Es gibt eine Geschichte von himmlischen Bot*innen/Botschaften und eine kleine Kreativaktion. Das Angebot ist so gestaltet, dass Kinder unabhängig von ihrer Religion daran teilnehmen können. Manche Kinder waren zuvor noch nie in einer Kirche.



Neben mir wird die Woche von Sabine Paap von „Kirche macht Musik“, Kinder- und Jugendreferentin Chiara Faber und einem ehrenamtlichen Team vorbereitet und durchgeführt.

Im **Familiengottesdienst am 2. Advent, 10. Dezember 2023**, kommen Impulse und Elemente aus der Woche vor, sodass alle daran teilhaben können.

Nora Göbel

Vorbereitung für das Krippenspiel

in den Familiengottesdiensten an Heiligabend



Anmeldung bis zum 2. Advent:

In den beiden Familiengottesdiensten an **Heiligabend (11.00 Uhr und 14.00 Uhr)** wird die Weihnachtsgeschichte zum Mitsingen und Mitmachen erzählt.

Die Kinder haben die Möglichkeit, dies gemeinsam mit dem Kinderkirchenteam vorzubereiten und auch eine kleine Rolle zu übernehmen: ein Schaf in der Schafherde, ein*e Hirt*in auf dem Feld, ein Engel im Himmel, ein Stern am Himmel..., vielleicht sogar Maria oder Josef.

Dafür laden wir alle **Kinder ab 4 Jahren** ein, entweder am **Sonntag, 17. Dezember 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr** oder am **Freitag, 22. Dezember 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr** in das Gemeindehaus Am Brodhagen zu kommen. Wir basteln Kostüme, üben die Lieder und wer mag kann auch eine kleine Sprechrolle bekommen.

Wir bitten um eine Anmeldung für die Vorbereitungstermine bis zum 2. Advent, 10. Dezember 2023. Für unsere Planung freuen wir uns, wenn Sie auch schon angeben, in welchem Gottesdienst ihr Kind an Heiligabend mitmachen möchte (11.00 oder 14.00 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrerin Nora Göbel.





Hochzeiten

In den Sommermonaten durften unsere Pfarrerinnen einige Hochzeitpaare für ihren gemeinsamen Weg segnen. Ein Highlight war eine Trauung, bei der zum Auszug des Paares von der Empore ein Dudelsack zusammen mit der Orgel ertönte.



Familiengottesdienst mit Taufen

Wir freuen uns, dass wir beim Familiengottesdienst im Sommer fünf Kinder getauft und mit vielen weiteren Kindern gefeiert haben. Große Freude hat allen die Hüpfrotsche der Ev. Jugend und die Musik vom Posaunenchor Sudbrack gemacht. Die Bläser*innen waren am Sonntagmorgen die allerersten in der Kirche: Sie haben auf der Gemeindewiese gezeltet.



Segelfreizeit im Sommer 2023

Zusammenhalt bei Wind und Wetter konnten die 25 Jugendliche und Teamer*innen mit Chiara Faber und Julian Scheller erleben. Für eine Woche waren sie an Bord der Brandaris auf dem IJsselmeer unterwegs.



Kinderferienspiele

„Gott ist bunt“ lautete das Thema der Kinderferienspiele für 6-8 Jährige in den Sommerferien mit Johanna Diekmann-Jarchow. Die Kinder haben u.a. Mosaikbilder selbstgestaltet.

Konfirfreizeit

Seit Mai 2023 trifft sich der neue Konfirmand*innenkurs mit Karla Wessel, Chiara Faber und Team. Im Oktober waren sie auf Wochenendfreizeit im Naturfreundehaus Teutoburg. Unter dem Motto: „Ich sehe was, das du nicht siehst...“ haben sie sich mit ihrer Vorstellung von Gott auseinandergesetzt und diese kreativ dargestellt. Die Ergebnisse sind im Gemeindehaus zu sehen.



Zwei Fotos: Aljoscha Heidemann

Gottesdienst in der Matthäuskirche

10.30 Uhr

22. So. n. Trinitatis 5. November	Laienpredigt: Diakonin Jana Bleimund, Liturgie: Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
Drittletzer So. d. Kirchenjahres 12. November	Prädikantin Dr. Luise Metzler 🎵 Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
Vorletzer So. d. Kirchenjahres 19. November	Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nora Göbel 🎵 Manuel Köhring	
Ewigkeitssonntag 26. November	Pfarrerin Nora Göbel, Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Manuel Köhring	
	15.00 Uhr Andacht auf dem Sudbrack Friedhof 🎵 Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock	
1. Advent 3. Dezember	Konzert-Gottesdienst zum 50. Orgelgeburtstag, Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Martina Ditz, Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer, Manuel Köhring	
2. Advent 10. Dezember	Familiengottesdienst mit Impulsen aus der Kinderkirchenwoche mit Pfarrerin Nora Göbel, Kinder- und Jugendreferentin Chiara Faber und Team 🎵 Sabine Paap, Manuel Köhring	
	15.00 Uhr Gottesdienst am Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Martina Ditz	
3. Advent 17. Dezember	„Kraftquellen in Krisenzeiten“ gestaltet vom Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit mit Prädikantin Heilwig Fischbach und Team 🎵 Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
Heiligabend 24. Dezember	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin, Nora Göbel, Kinder- und Jugendreferentin Chiara Faber und Team 🎵 Manuel Köhring	
	11.00 Uhr Lohmannshof , Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Altflöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
	14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Nora Göbel, Kinder- und Jugendreferentin Chiara Faber und Team 🎵 Manuel Köhring	
	16.00 Uhr Gottesdienst gestaltet mit den Konfirmand*innen, Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
1. Weihnachtstag 25. Dezember	Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Martina Ditz	
1. So. n. Epiphantias 7. Januar	Abschluss der Bibelwoche Predigt: Prof. Dr. Rainer Kessler, Liturgie: Prädikantin Dr. Luise Metzler und Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Manuel Köhring, Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock	
2. So. n. Epiphantias 14. Januar	Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Martina Ditz	
3. So. n. Epiphantias 21. Januar	Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nora Göbel 🎵 Kinderchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer, Manuel Köhring	
Letzter So. n. Epiphantias 28. Januar	Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	

Gottesdienst in der Matthäuskirche

10.30 Uhr

Sexagesimae 4. Februar	Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
Estomihi 11. Februar	Prädikantin Christa Kronshage 🎵 Martina Ditz	
Invocavit 18. Februar	Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nora Göbel 🎵 Manuel Köhring	
Reminiszerere 25. Februar	Pfarrerin Karla Wessel mit Vorstellung von Vikar Yann Wippich 🎵 Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
Okuli 3. März	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen mit Pfarrerin Karla Wessel 🎵 Duo Doppelpunkt	
Lätäre 10. März	Prädikantin Dr. Luise Metzler 🎵 Martina Ditz	



Kinderkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

ab 10.30 Uhr

22. So. n. Trinitatis 5. November	mit Pfarrerin Nora Göbel und Team
Ewigkeitssonntag 26. November	Kerzenbasteln mit Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow
Sexagesimae 4. Februar	mit Pfarrerin Nora Göbel und Team
Lätäre 10. März	mit Pfarrerin Nora Göbel und Team

Kirche am Abend in der Matthäuskirche

18.00 Uhr

2. Weihnachtstag 26. Dezember	17.00 Uhr in der Matthäuskirche Weihnachtsliedersingen am Tannenbaum, Pfarrerin Nora Göbel 🎵 Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock
1. So.n.d. Christfest/Silvester 31. Dezember	18.00 Uhr in der Matthäuskirche Prädikantin Christa Kronshage 🎵 Ulrike Liebe-Wilmsmeyer und Flöte
Letzter So. n. Epiphania 28. Januar	18.00 Uhr in der Matthäuskirche Schoah-Gedenkgottesdienst „Aber es lässt einen nie ganz los“ Prädikantin Christa Kronshage und Prädikantin Heilwig Fischbach 🎵 Duo Doppelpunkt

Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

Montag

20.00 Uhr Kirchenchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

20.00 Uhr Lehrhaus

Dr. Luise Metzler DBZ

monatlich am: 4.12./15.1.

Dienstag

19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe

Dörte Melzer DBZ

monatlich am: 5.12. und weitere

18.30 Uhr Posaunenchor Sudbrack

Sonja Ramsbrock Johanniskirche

20.00 Uhr Gospelchor

(2 wöchentlich)

Gerhard Sternberg
Gemeinderaum Wellensiek

Mittwoch

18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe

(2 wöchentlich) DBZ

18.30 Uhr Pilatesgruppe

Gisela Schwarz DBZ

Donnerstag

9.30 Uhr Frühstückstreff

Reinhard Fischbach, Karla Wessel
(2 wöchentlich) DBZ

15.15 Uhr Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Gemeinderaum Wellensiek

16.00 Uhr KinderTreff (6-8 jährige)

Johanna Diekmann-Jarchow
Kinder- und Jugendkeller
monatlich am:
16.11./14.12./25.1./29.2./21.3.

16.00 bis 19.00 Uhr Konfirmand*innentreffen

Karla Wessel und Team DBZ

18.00 bis 20.00 Uhr offener Jugendtreff

Chiara Faber
Kinder- und Jugendkeller

18.30 Uhr Flotte Flöten

mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Gemeinderaum Wellensiek

20.00 Uhr Posaunenchor Wellensiek

Wolfgang Bollbrinker
Gemeinderaum Wellensiek

Freitag

15.00 Uhr Abendkreis

(monatlich)
Inge Barten DBZ

18.15 Uhr Psalmchor

N.N. DBZ

Senioren- frühstück

Das Team sucht Verstärkung

In 14-tägigem Rhythmus gibt es am **Donnerstagsvormittag** einen Frühstückstreff für Senior*innen. Damit das Frühstück immer wieder abwechslungsreich und lecker ist, brauchen wir Frühaufsteher*innen, die uns unterstützen! Um **8.15 Uhr** beginnt das Decken der Tische. Kaffee kochen, Käse, Fisch, Aufschnitt, Obst, Gemüse anrichten, Eier kochen – das alles machen wir in einem fröhlichen Team. Bisher waren wir immer pünktlich fertig. Damit das so bleiben kann, hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Karla Wessel.



Förderkreis

für eine
Gemeinde
mit offenen
Türen ...



Sprechstunde

montags
10.00 bis
12.00 Uhr

**Förderkreis
Soziale Stadtteilarbeit**

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Vorstellung Hille Struwe

Liebe Leser*innen!

Am 01. Juli 2023 habe ich den Staffeltab von Sabine Panneke übernommen.

Mein Name ist Hille Struwe. Ich bin 62 Jahre alt und wohne in Gellershagen. Meine Wege mache ich mit dem Fahrrad und die letzten fünf Jahre habe ich im Haus Laurentius gearbeitet. Vielleicht habe Sie mich daher schon mal hier oder da gesehen.

Am 03. Juli betrat ich zum ersten Mal als Mitarbeiterin des Förderkreises für Soziale Stadtteilarbeit mein Büro. Was waren nun meine ersten Tätigkeiten?: AB abhören, Mails checken, Anrufe entgegennehmen... Ich entschied mich am Telefon für folgende Ansage: „Stadtteilbüro am Brodhagen, Hille Struwe“ – Stadt-Teil-Büro – also Teil des Stadtteils Gellershagen. Diese Gedanken haben mich dazu bewogen das Büro auf- und umzuräumen, so dass sich jetzt an zentraler Stelle im Raum ein runder Tisch mit vielen Stühlen befindet: mein Büro als Treffpunkt im Viertel.

Kommen Sie vorbei und setzen sie sich mit mir auf diese Stühle mit Ihren Wünschen, Fragen, Anregungen. Sie/ Wir sind das Viertel. Sie wissen was es braucht damit wir uns alle wohlfühlen und bekannt machen. Ich habe große Lust mit Ihnen gemeinsam zu gestalten!

Neu und gut angelaufen sind die Angebote „Aktiv in die Woche“ – Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, besonders geeignet für mobilitätseingeschränkte Menschen, sowie die beiden Abendangebote „Doppelkopf“ und „Schach“. Wir freuen uns über weitere Teilnehmer*innen.

Am 15.10.23 haben wir den ersten gemeinsamen Ausflug gemacht und im November gibt's ein musikalisches Dankeschön für die vielen engagierten Ehrenamtlichen.

Danke an „Hilla“, die im September neu dazugekommen ist. Wenn sie auch Lust haben mitzumachen, freuen wir uns auf Sie – und Spaß macht es zudem noch.

Meine feste **Sprechzeit ist montags von 10.00 bis 12.00 Uhr**. Aber selbstverständlich bin ich auch an anderen Wochentagen im Haus.

2023 geht langsam zu Ende und ein neues Jahr lugt um die Ecke. Wie wollen wir es füllen? Mit welchen Impulsen und schönen Momenten wollen wir es gestalten? Haben Sie Interesse an einem Bingo-Angebot? Wünschen Sie sich einen Literatur- oder Diskussionskreis? Wollen Sie gemeinsam spazieren gehen? Was brauchen Sie? Welche Idee möchten Sie mit anderen umsetzen? Ich bin dabei und unterstütze Sie gerne!

Also bis hoffentlich bald.

Ihre Hille Struwe

Aktuelle Angebote vom Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit

1. Musik & Mittag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Sie hören eine musikalische Vorspeise und können in Gesellschaft frisch gekochtes Essen von unserem ehrenamtlichen Küchenteam genießen. Im Anschluss kann noch bei einer Tasse Kaffee in Ruhe geklönt werden. Bitte melden Sie sich immer eine Woche vorher im Stadtteilbüro telefonisch an!

2. Café am Mittwoch

Immer in der geraden Kalenderwoche, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr.
Nächste Termine: 08.11.2023, 22.11.2023, usw.

In geselliger Runde werden Ihnen von freundlichen Ehrenamtlichen Kaffee und Kuchen serviert und es gibt ein kleines kulturelles Programm. Bitte melden Sie sich bis spätestens Montagvormittag im Büro an. Das Seniorentaxi kann wie gewohnt bestellt werden.

3. Qi Gong und Atemgymnastik

Jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Die beiden Techniken finden abwechselnd statt und sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet. Bequeme Kleidung ist von Vorteil. Interessierte kommen einfach zum Termin vorbei!

4. Spieletreff

Jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Nach Kaffee und Kuchen wird in mehreren Gruppen Rummykub gespielt. Wir haben aber auch viele andere Spiele, die ausprobiert werden können oder Sie bringen Ihr Lieblingsspiel mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

5. Tänze aus aller Welt

An einem Sonntag im Monat von 19.30 bis 20.45 Uhr. Für die aktuellen Termine bitte anrufen!

Eine Tanzlehrerin und ein Tanzlehrer entführen mit einfachen Tänzen in verschiedene Länder. Jede*r kann mitmachen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Einfach vorbeikommen und mittanzen.

6. Aktiv in die Woche

Jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr.

In dieser offenen Gruppe können sie sich unter fachlicher Leitung durch Sitzgymnastik und Gedächtnistraining in Schwung bringen. Ein Angebot für Menschen mit Einschränkungen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Bedarf kann ein Senior*innentaxi bestellt werden.

7. Schach spielen für Jung und Alt

In den ungeraden Kalenderwochen, donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Dies Angebot ist sowohl für Profis wie Anfänger*innen und wird fachkundig begleitet. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

8. Doppelkopf für Jedefrau und Jedermann

In den ungeraden Kalenderwochen, dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Dies ist ein offenes Angebot für alle mit und ohne Spielerfahrung.

Haben Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder Zeit und Lust ehrenamtlich mitzumachen und viel Spaß dabei zu haben – kommen sie vorbei.

Wir freuen uns auf Sie/dich!

Anmeldungen und Anfragen

unter: Tel.: 0521-893521, gerne auch auf meinem AB.

Persönlich erreichen sie mich montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Büro Soziale Stadtteilarbeit
Hille Struwe

Am Brodhagen 36,
33613 Bielefeld



Blatt 1



Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: die Hirten



TAXI ZU DEN GOTTESDIENSTEN

H

Unser Kirchtaxi fährt Sie
**sonntags zum 10.30 Uhr-
Gottesdienst kostenfrei von
folgenden Haltestellen.**

Bitte seien Sie einige Minuten
vor der Abfahrtszeit an der
Haltestelle, da unser Kirchtaxi
nur an Haltestellen anhält,
an denen ein Fahrgast steht.

Zeit	Predigtgottesdienst / Kindergottesdienst
10.00	Christuskirche, Wellensiek 108
10.02	Zehlendorfer Damm, Bushaltestelle „Pappelkrug“
10.04	Spandauer Allee / Ecke Dahlemer Straße
10.06	Lohmannshof, Endstation Stadtbahn Linie 4
10.10	Begegnungszentrum Bültmannshof / Jakob-Kaiser-Str.
10.12	Voltmannstr., Garagen gegenüber Rottmannshof
10.14	Leiblstraße Bushaltestelle, Dürerstraße 58
10.17	Bodelschwinghkirche
10.20	Am Meierteich
10.23	Matthäuskirche

Pfarrer:innen

Nora Göbel
Telefon: 0521 - 88 91 13
nora.goebel@kirche-bielefeld.de
Karla Wessel
Telefon: 0521 - 10 16 81
karla.wessel@kirche-bielefeld.de

Küster

Christoph Haselhorst

Organist:innen

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60
Martina Ditz
Telefon: 0521 - 33 40 13
Manuel Köhring
Telefon: 0172 - 277 49 63

Chöre

Bonhoeffer-Kirchenchor
Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Psalmchor
N.N.

Gospelchor

Gerhard Sternberg
Telefon: 0521 - 10 19 14

Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Posaunenchor

CVJM Sudbrack
Sonja Ramsbrock
Telefon: 93 44 16 00
Mobil: 0172 - 529 98 40

Posaunenchor

Wellensiek
Wolfgang Bolbrinker
Telefon: 0521 - 88 63 69

Flötenkreis und Flötenquartett

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Kindertageseinrichtungen

Kita Wellensiek
Claudia Meinert
Wellensiek 44a
Telefon: 0521 - 10 12 24
kita-wellensiek
@kirche-bielefeld.de

Kita Bonhoeffer
Malte Wellhöner
Kerstin Majewski
Jakob-Kaiser-Straße 2b
Telefon: 0521 - 10 36 36
kita-bonhoeffer
@kirche-bielefeld.de

Kita Matthäus
Antje Meier
Am Brodhagen 34
Telefon: 0521 - 88 48 01
kita-matthaeus
@kirche-bielefeld.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gemeindebüro und Gemeindesekretärin:

Bärbel Thun

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36 · 33613 Bielefeld
Telefon: 0521 - 88 51 78

E-Mail:

bi-kg-bonhoeffer@ekvw.de

Internet:

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de

Jugendarbeit NB06

Johanna Diekmann-Jarchow
Telefon: 0151 - 57142711
Chiara Faber
Telefon: 0175 - 3220263
Praktikantin Luisa Berger
Am Brodhagen 36
nb06@kirche-bielefeld.de

Hot Wellensiek

Svenja Müller, Björn Hansen
Am Rottmannshof 124
Telefon: 0521 - 329 31 76
hot.wellensiek@kirche-bielefeld.de
www.hot-wellensiek.de

Diakonie für Bielefeld GmbH

Schildescher Straße 101-103
Telefon: 0521 - 988 92 500
Fax: 0521 - 988 92 501

Diakoniestation Nord/West Team Dornberg

Ambulante Pflege,
Pflegerberatung
Wellensiek 87
Telefon: 0521 - 91177016
info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Pflege-Sorgentelefon

Telefon: 0521 - 5 22 22 50

Soziale Stadtteilarbeit

Am Brodhagen 36
Telefon: 0521 - 89 35 21
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net
IBAN:
DE40 4805 0161 0067 0036 73
Sprechstunde:
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge

Telefon: 08 00 11 10 111
oder 08 00 11 10 222

Spendenkonto

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE42 3506 0190 2006 6990 68

Kirchbauverein

IBAN:
DE69 3506 0190 2500 0010 06

Stiftungsfonds

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE18 4808 0020 0206 6300 00

Commerzbank AG Bielefeld
Verwendungszweck: Zustiftung DBK